

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 259 -

7. Juni 2010

Editorial

Moin Folks . . . DSC-West in Siegen, NAS-CAR Winston Cup in Mündelheim und SLP in Bischofsheim lautete das vielfältige Programm des vergangenen Wochenendes . . .

Übermorgen geht's mit den Craftsman Trucks in Düsseldorf weiter. Kommendes Wochenende finden die 24h von Le Mans im Maßstab 1:1 statt. Ferner richtet die Z-West am Samstag einen Kaffeeklatsch bei der SRIG Teuto aus und am Sonntag düsen die Trans-Am Boliden auf dem Raceway Witten. Mehr gibbet diese Woche jedoch nicht . . . !☺

Für die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 259 liegt vom Wochenende nur der DSC-West Bericht aus Siegen von Ralf Lastring vor. Ein Report vom NASCAR Winston Cup aus Mündelheim wird jedoch nachgereicht . . .

Somit bildet die Vorschau den Schwerpunkt:

Sie richtet sich auf die Craftsman Trucks (Autor Nick Speedman), die Z-West (Tommy Eckel), die Trans-Am (Andreas Rehm) und die 245, für deren 3. Lauf am 19.6. in Schwerte morgen Früh die Anmeldephase beginnt . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- DSC-West
 - 2. Lauf am 5. Juni in Siegen
- Craftsman Truck Series
 - 3. Lauf am 9. Juni 2010 in Düsseldorf
- Z-West
 - Kaffeeklatsch am 12. Juni 2010 in Bad Rothenfelde
- Trans-Am
 - 4. Lauf am 13. Juni 2010 in Witten
- **Gruppe 2 4 5**
 - 3. Lauf am 19. Juni 2010 in Schwerte
- News aus den Serien
 - Saison 2010

DSC-West

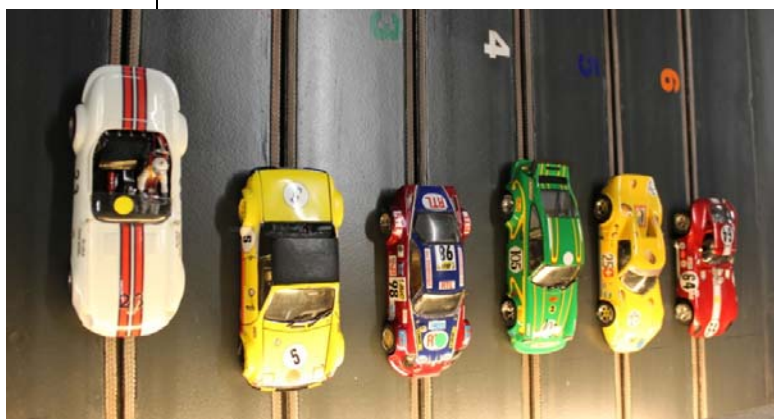
2. Lauf am 5. Juni in Siegen

geschrieben von Ralf Lastring

Für viele ein langes Wochenende und endlich sommerliche Temperaturen, da war zu erwarten, dass der Lauf in Siegen vielleicht nicht den Teilnehmer-Rekord der diesjährigen DSC West Saison brechen würde. Wem das aber alles zu warm draußen war, konnte sich im Siegener Keller abkühlen, denn hier hatte der Sommer, oder genauer gesagt das Sommerwetter noch kein Einzug gehalten. Denn Familie Sommer war vollständig vertreten. Man sah viele in Pullover und Jacken im Keller. 24 Starter aus West, Mitte, Süd und Euregio hatten dem Slotracing Hobby den Vorzug gegeben, wieder erstaunlich wenige aus dem Westen.

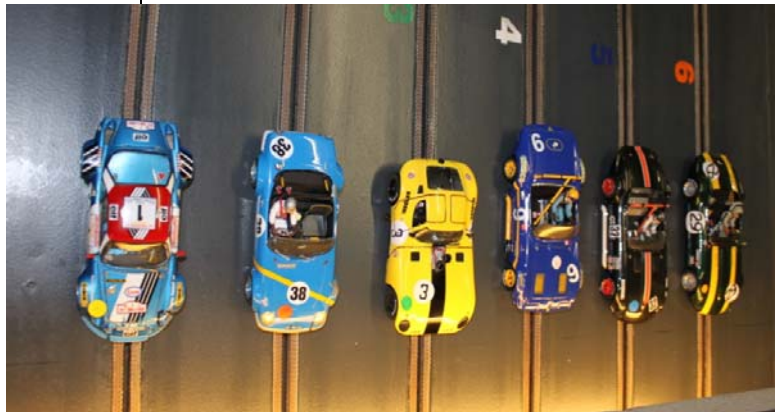
Ab 9:00 konnte ausgiebig trainiert werden wobei bei fast allen das Setup der Wagen mehr im Augenmerk lag, da der Kurs bei fast allen bekannt war. Beim Concours gab es keinen großen Andrang

und die technische Abnahme wurde von dem eingespielten Team Frank Hermes und Uwe Drevermann zügig durchgezogen. Ab 12:00 hatte dann jeder Zeit, sich vor dem Rennen noch einmal am Büffet zu stärken, während die Bahn für das Rennen vorbereitet wurde. Bei leckeren Salaten, Frikadellen und Schnitzeln wurde dann noch ein wenig gefachsimpelt.



Um 13:00 ging es dann mit der Gruppe 1 los, in der auch gleich die Jugendwertung zwischen Anna Sommer, Marcel Kuhn und Jo-

hanna Fuchs ausgefahren wurde. Komplettiert wurde diese Gruppe dann mit den beiden Kasseler Bernhard Lohmann und Jürgen Stappert und Bert Hochstenbach aus den Niederlanden. Während Bernhard und Jürgen den Lauf unter sich auszumachen schienen, fuhren Anna und Marcel um die Jugendkrone. Johanna konnte da noch nicht mithalten, fuhr aber ein sehr gutes Rennen und Papa Alex Slotflüsterer Fuchs flüsterte ihr die richtigen Anweisungen ins Ohr. Bert hatte Marcel zwar angedroht, ihn für jede Überraschung einen leichten Klaps auf den Hinterkopf zu geben, aber davon ließ sich Marcel nicht einschüchtern und schenkte Bert gleich 7 Runden ein. Zieleinlauf nach 6 mal 5 Minuten: Bernhard, Jürgen, Marcel (Gewinner der inoffiziellen Jugendwertung), Bert, Anna, Johanna.



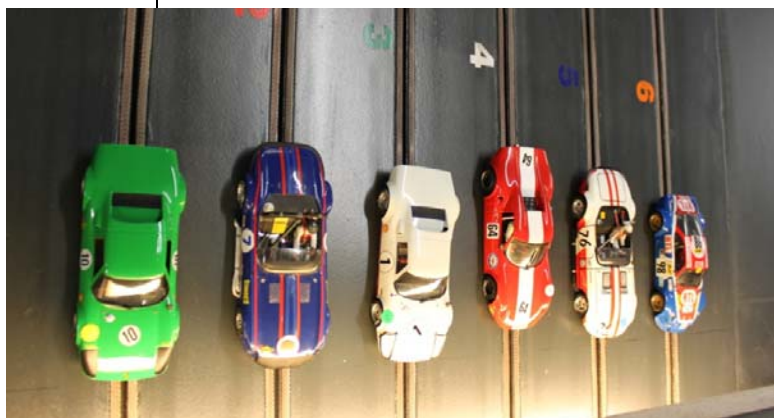
verkürzte den Abstand zu Stefan, der jetzt auf 2 und 1 fahren musste. Nach 265,94 Runden für Alex ging der Strom aus. Auf den weiteren Plätzen fanden sich dann Mehmet, Andre, Stefan, Christian und Jörg.

In der 3. Startgruppe waren auch wieder sehr schnelle Fahrer unterwegs, die im Training Anspruch auf einen der vorderen Ränge markiert hatten. Katja Sommer, Ralf Braun, Marcus Schneider, Günter Benecke, Hanko Völkel und Frank Schauf.

Rundenzeiten von 6,5 bei Frank und Hanko bestätigten auch deren Anspruch auf Top-Platzierungen. Um Platz 3 tobte der Kampf zwischen Marcus und Günter, dem zweiten Heimascari in dieser Gruppe. Hanko konnte seinen Heimvorteil voll und ganz ausspielen und hielt auch auf den langsamen Spuren die Nase seines Jaguars vorne. Markus hätte vielleicht auch mal die Außenspuren trainieren sollen, so musste er Günter ziehen lassen. Also Hanko der mit 267 Runden erstmal alle in Angst und Schrecken versetzte vor Frank, Günter und Marcus.



Als Nächste gingen dann Alex Fuchs (diesmal musste er Selbstgespräche führen), André Brocke (der sich in Bestwig schon einen Streicher genommen hatte und als einziger der OWL Fraktion antrat), Mehmet Simsek („mein Auto geht nicht unter 7,0“), Christian Grüttner, Jörg Stephan und Stefan Kuhn an den Start. Der erste Terror in dieser Gruppe wurde von André ausgelöst, verabschiedete sich doch sein Vorderrad und ehe es größere Schäden gab, wurden alle Achsdistanzen wieder eingesammelt. Vorneweg fuhren Alex und Mehmet, die auch die ersten 6,7er Zeiten markierten. Stefan konnte noch einigermaßen mithalten, die anderen fuhren doch schon deutlich langsamer. Nach den langsamen Spuren 1 und 2 ließ auch André sein Können aufblitzen und



Mit Frank Hermes, Dieter Sommer, Patrick Studer und Uwe Drevermann waren nun noch weiter Siegesanwärter unterwegs, schließlich kannten die Jungs den Kurs in und auswendig und haben hier schon Top Platzierungen eingefahren. Komplettiert wurde diese Gruppe durch Ralf Lastring und Rudi Munten.

Dieter schied schnell als Siegesanwärter aus, hatte er doch mit starkem Rutschen und wenig Druck zu kämpfen. Uwe Drevermann's Auto konnte auch nicht mehr die Trainingsperformance zeigen. Rudi und Ralf waren streckenweise sogar vor den beiden. Ralf glänzte aber mit zu vielen Abflügen und einem massivem Schleiferproblem und erhielt somit die rote Laterne im vorletzten Turn. Patrick war heute einfach zu schnell für Frank und hielt sich auch auf Spur 1 locker an der Spitze. Zieleinlauf: Patrick vor Frank (beide mit 270 Runden und beide mit Porsche 904), Dieter, Uwe, Rudi und Ralf.

Mittlerweile wurde reichlich Kuchen gereicht und das Ergebnis der Klasse 1 ausgehängt:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Patrick Studer | 270,86 Rd. |
| 2. Frank Hermes | 270,29 Rd. |
| 3. Hanko Völkel | 267,42 Rd. |
| 4. Alex Fuchs | 265,94 Rd. |
| 5. Frank Schauf | 265,69 Rd. |

Um 16:30 war die technische Abnahme der Klasse 2 auch erledigt, somit konnte auch pünktlich die zweite Runde gestartet werden.



Ralf Braun, Bert Hochstenbach, Christian Grüttner, Jörg Stephan, Anna Sommer und Johanna Fuchs griffen als erste zum Regler.

Anna kam mit dem 917er besser zurecht als in

der Klasse 1 und konnte dem führenden Christian gut folgen. Auch Ralf hatte hier wohl eine besser Wahl getroffen und markierte Platz 3. Jörg konnte mit dem schwersten Auto im Feld (ein genaues Gewicht konnte nicht ermittelt werden, da die Waage über 200g streikte) nicht wirklich folgen. Johanna fuhr auch hier wieder ein ruhiges und gutes Rennen. Mal sehen, wie lange es noch dauert, bis sie Papa überholt. Und mittendrin fuhr Bert ein ruhiges Rennen. Und am Ende kam dann doch alles anders, denn Ralf holte mächtig auf, Christian schwächelte zum Schluss auf Spur eins, Jörg ließ es noch langsamer angehen und somit hatten wir folgendes Ergebnis zu vermelden: Ralf, Christian, Anna, Bert, Johanna und schließlich Jörg.



Mit André Brocke, Bernhard Lohmann, Jürgen Stappert, Stefan Kuhn, Marcel Kuhn und Katja Sommer ging es weiter.

Hier war ein spannendes Vater Sohn Duell zu erwarten, hatte Marcel doch die kleine Klasse nur knapp an seinen Vater abgeben müssen. Und dann die zweite Runde des Kasseler Duells, hatte Jürgen doch noch einige Plätze gut zu machen. Um Punkte war André aber auch nicht verlegen und lag nach 2 Turns vor Marcel in Führung, der Papa zu dem Zeitpunkt sicher im Griff hatte. Zum Ende häuften sich dann hier die Terrorphasen und die ersten Kleinteile flogen durch die Luft.

Vor allem Stefan wollte in der Spitzkehre zu viel, was Marcel (und auch anderen) nicht ganz unrecht war. André holte sich dann auch den sicheren Sieg, vor einem sehr gut fahrenden

dem Marcel und Bernhard, der damit das Kas-seler Duell klar für sich verbuchen konnte.



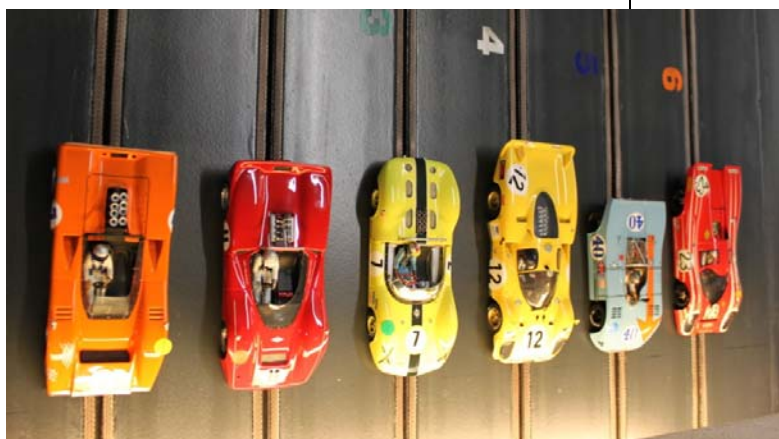
5 Westler gegen einen Belgier, namentlich Mehmet Simsek, Dieter Sommer, Uwe Dre-vermann, Rudi Munten, Ralf Lastring und Marcus Schneider, hieß es in der vorletzten Begegnung des Tages.

Rudi und Ralf gasten mit Ihren 2L-Prototypen mächtig an, nur Dieter (auch 2L Prototyp) konnte halbwegs die Pace der Beiden mitge-hen. Marcus musste auf sein B-Wagen aus-weiche, fiel doch am Morgen sein A-Wagen auseinander. Uwe hatte sichtliche Probleme mit dem Grip und fuhr den „breitesten“ 917er im Feld. Rudi und Ralf machten auch bis zum auch in etwa die gleichen Stunteinlagen, aber Ralf zeigte dann doch zu viele Nerven und verlor eine Runde auf Rudi. Endergebnis: Rudi mit 267 Runden, vor Ralf, Dieter und Mehmet der nur 12 Teilstriche vor Marcus einlief.

Rudi für einen der vorderen Plätze reichen würde, fuhren die meisten der Gruppe kaum schnellere Zeit. Natürlich war einer wieder schneller als der Rest, schließlich hatte er noch was aus der Klasse 1 gut zu machen. Frank H. holte so-mit einen klaren Start-Ziel-Sieg he-raus. Anfangs waren alle anderen noch dicht beisammen, aber die Außenspur und die Distanz trennte das Feld mit der Zeit. Bis auf Frank S. hatte keiner Abflüge zu verzeichnen, aber trotzdem reichte es für 4 Fahrer nicht zu Ru-dis Rundenzahl. Zieleinlauf: Frank H., Patrick, Alex, Hanko, Günter und Frank S.

Die ersten 5 der Klasse2:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Frank Hermes | 272,96 Rd. |
| 2. Patrick Studer | 268,92 Rd. |
| 3. Rudi Munten | 267,60 Rd. |
| 4. Alex Fuchs | 267,06 Rd. |
| 5. Ralf Lastring | 266,62 Rd. |



Und zum guten Schluss wieder die schnellsten der Schnellen, diesmal mit Patrick und nicht Frank auf der Eins. Die weiteren Startplätze hatten Hanko Völkel, Alex Fuchs, Frank Schauf und Günter Benecke inne.

Schnell war klar, dass die Performance von

Direkt nach dem Rennen wurde an die verbliebenen Teilnehmer Zahn-stoher verteilt, nicht um das Essen aus den Zähnen zu kratzen, sondern den aufwendig gebauten Porsche 917/10 von Jörg Stephan zum Ge-winner Best of Show zu wählen.

Gesamtergebnis des Tages sah dann so aus:

- Den 1. Platz teilten sich Frank Hermes und Patrick Studer
- Den 3. Platz teilten sich Alex Fuchs und Hanko Völkel
- 5. Platz: Rudi Munten



Ein sehr schöner Renntag, ohne Hektik und Stress ging zu Ende, den Teilnehmern wurde noch von Dieter nach der Siegerehrung eine

gute Heimreise gewünscht. Wir danken auch dem Sieger Team für die souveräne Rennleitung und dem tollen Catering.

Am 10. Juli 2010 geht es dann zum letzten Mal in dieser Saison auf Holz. Dann gilt es das Kurvengeschlängel in Soest zu bezwingen.

Bis dann,
Euer Ralf

Alles weitere gibt's hier:

[DSC-West](#)

Craftsman Truck Series

3. Lauf am 9. Juni 2010 in Düsseldorf

geschrieben von Nick Speedman

... die IG Truck Racer veranstaltet am Mittwoch den 3. Lauf der NASCAR Trucks Saison 2010. Diesmal geht es auf eine der schnellsten Bahnen in unserem kleinen Slotkosmos zu den Jungs von 1zu24 Slot ☺☺ in Düsseldorf Wers ten in die Nähe des „Meilenwerkes“. Im Herbst 2009 mussten die Gäste so manche kleine Blessur an Ihren Boliden hinnehmen. Der ungeheure Grip der 5 spurigen Holzbahn, bringt die kopplastigen Boliden gehörig ins Kippen.



... Laguna Negra in Düsseldorf!!

...vermutlich hatte sich keiner entsprechende Aufzeichnungen für die mögliche Abstim-

mung der Fahrzeuge gemacht, sodass auch diesmal einige Überraschungen möglich sind.



...typische Startformation bei Truck Rennen!!

...die Tabelle zeigt einen spannenden Verlauf der diesjährigen Saison. Oliver Stork führt mit zwei Laufsiegen vor den punktgleichen Andreas Thierfelder und Manfred Stork.

Die Laguna Negra Bahn ist jedoch nur geeignet für Fahrer, die das Slotcar flüssig laufen lassen können. Die Meister in dieser Disziplin kommen eindeutig aus den Reihen der 1zu24 Slot Kameraden. Und wir anderen haben es einfach versäumt, mal an einem Clubabend zum Training zu kommen oder an einem Club-Rennen teil zunehmen.



...#33 Ron Hornaday P4 in der 2010er Meisterschaft.!!

...Ideen für eine erfolgreiche Vorbereitung der Boliden können wir ja noch untereinander telefonisch austauschen.

Wie immer wünschen wir uns mindestens zwei Startgruppen und viel Spaß am Rennabend.!!

Adresse

Renn – Lounge
Harffstraße 43
A 46 Ausfahrt Wersten
40591 Düsseldorf - Wersten

Url

SRC 1zu24 Slot

Zeitplan

Mittwoch, 09.06.2010

ab 19:00h - 20:00h freies Training

ab 20:00h Qualifying über 1 min.

ab 20:30h Rennen 5 * 5 min Craftsman Truck

Die weiteren Termine...

#	Datum	Ort	Bahn
4.	22.09.2010	Kamp-Lintfort	<u>Plastikmodellcenter P.M.</u>
5.	13.10.2010	Düsseldorf	<u>SOKO Keller</u>
6.	08.12.2010	Duisburg	<u>SRC Mündelheim</u>

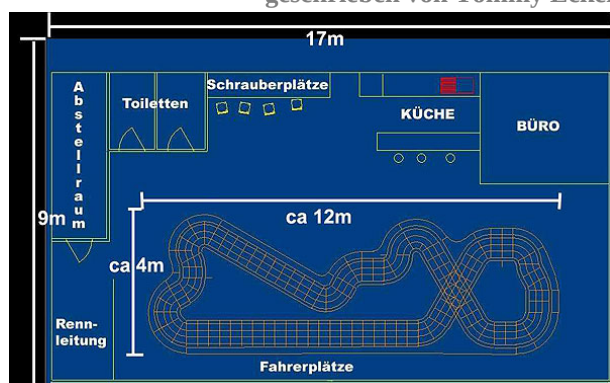
Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / Craftsman Truck

Z-West

Kaffeeklatsch am 12. Juni 2010 in Bad Rothenfelde

geschrieben von Tommy Eckel



„Tooltime“ in Ashville

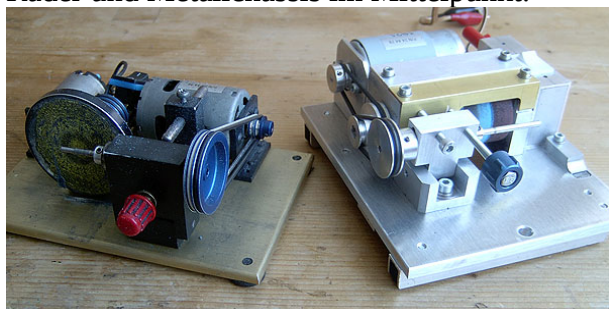
Nach nun gut einem Jahr Laufzeit in der Z-West, war es an der Zeit bei unseren nördlichen Kollegen in Sachen Mini-Z einmal vorstellig zu werden. Die SRIG Teuto stellt seit Jahren eine gute Konstante in Sachen Slotra-

cing im östlichen Westfalen dar. Die Bahn glänzt mit attraktiver Streckenführung und 1A Grip. Die Räume sind hell und freundlich, Schrauberplätze sind ausreichend vorhanden und das freundliche wie leckere Catering lädt immer wieder gerne zum Plausch an der Theke ein. Nicola & Ilja freuen sich schon auf unseren Besuch ☺

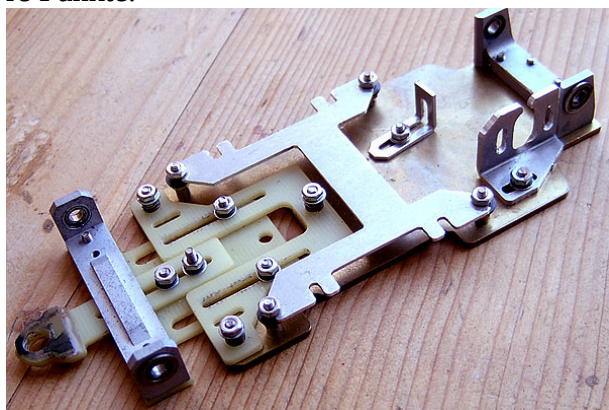
Zeitplan und Programm

Am Samstag, den 12.06. wird die Bahn ab 10 Uhr geöffnet. Alles weitere im Zeitplan hängt von der Teilnehmerzahl und deren Bastelelan ab – sprich wir können es flexibel handhaben. Spätestens wenn Familie Tubes den Grill anschmeißt, dürfte sowieso die Mittagspause fällig sein ☺☺☺

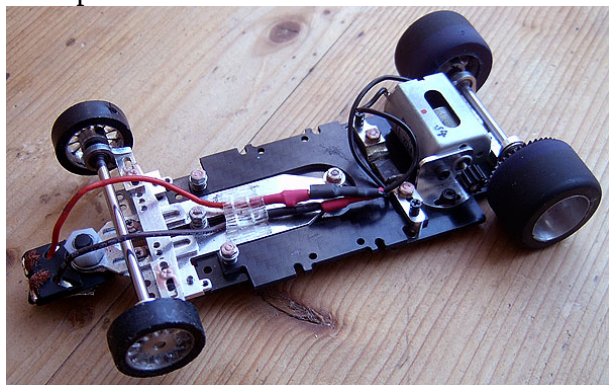
Kaffeeeklatsch typisch stehen die Punkte PU-Räder und Metallchassis im Mittelpunkt.



Beim Thema PU-Räder wollen wir diesmal auch die Einstellungen, die Betriebsspannungen usw. der Schleifmaschinen erörtern, da diese das Resultat durchaus beeinflussen können. Vorbereitung, das Verkleben der Gummis, der Grund- und der Feinschliff sind weitere Punkte.



Im Programmpunkt „Chassis“ richten wir den Fokus auf die beiden Z-West Platzhirsche Platfit Super und Schöler Striker.



Beide Chassisfamilien warten mit einigen Versionen, einem weitem Teilesortiment der jeweiligen Hersteller auf und die Zubehöranbieter winken mit weiterem Zubehör. So kann die Auswahl eines geeigneten Fahrwerks mal schnell in Ratlosigkeit enden. Im Mittelpunkt soll der dem Zweck dienende Aufbau eines Fahrwerks sein. Wie gewohnt werden wir auch wieder die Themen „Federung“ und „Karosserielagerung“ auf den Tisch packen ☺

Zum Abschluss fahren wir immer das obligatorische Sprintrennen, um die Lernfortschritte im Renneinsatz zu überprüfen.

Adresse

Die SRIG Teuto findet ihr in 49214 Bad Rothenfelde (Ortsteil Aschendorf) – Im Dorf.

Infos und Wegbeschreibung auf www.schlitzrennen.de

Anmeldung

Eure Meldung sollte bis einschließlich Mittwoch den 9. Juni 2010 per [E-Mail](#) oder [Telefon](#) eingehen.

Weitere Infos zur Z-West findet ihr hier:

- [Rennserien-West / Z-West](#)
- und [Z-West-Website](#)

mit rennsportlichen Grüßen,
euer Tommy Eckel

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Z-West](#)

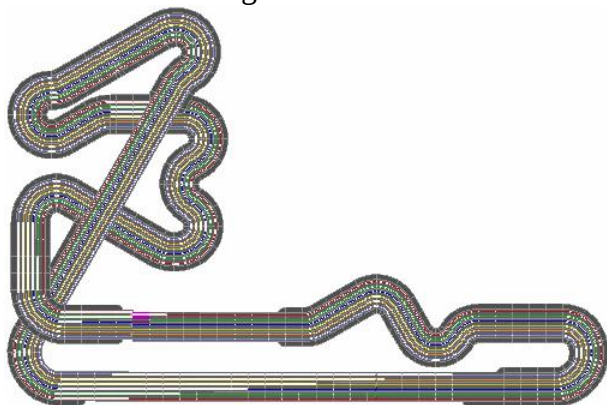
Trans-Am

4. Lauf am 13. Juni 2010 in Witten

geschrieben von Andreas

Am kommenden Sonntag, den 13. Juni 2010, macht sich der Trans-Am Tross auf zu den Sportfreunden des Raceway Witten.

Wie bei vielen Strecken scheiden sich auch hier häufig die Geister. Den einen ist die Gerade deutlich zu lang, den anderen die Bergabpassage zu schnell und wieder anderen sind die Brückendurchfahrten zu unübersichtlich. Oder aber man mag die Strecke einfach!



Die 49,1m Witten in der Übersicht . . .

Auf jeden Fall bietet sie eine gute Mischung aus Fahrzeugabstimmung und fahrerischem Können. So kann man schon im Vorfeld sicher sein, dass es wieder spannende Rennen geben wird und es vielleicht auch die ein oder andere Überraschung gibt.

Die Mannen des Raceway Witten werden sicherlich ebenfalls alles dafür tun, dass sich Fahrer und Besucher wohl fühlen und einen entspannten Rennsonntag haben werden.

Am Freitag, den 11. Juni 2010 besteht ab 18:00 Uhr die Möglichkeit zu einem freien Training. Wer also seine Einsatzfahrzeuge abstimmen und sich selbst auf Strecke und Gripverhältnisse gewöhnen möchte, sollte die Chance nutzen.

Beim Ablauf des Renntages gilt „business as usual“:

Das Renncenter wird am Sonntag ab 09:00 geöffnet sein. Ein letztes Training ist dann bis ca. 11:30 Uhr möglich. Um 12:00 Uhr wird es dann ernst: Die erste Startgruppe der Klasse 1 wird auf die Reise geschickt!



Verwirrendes Infield auf dem Raceway . . .

Damit die Jungs vom gastgebenden Club planen können, werden alle Teilnehmer gebeten, bis spätestens **Mittwoch** ihre Vornennung an info@transam.eu zu senden. Außerdem sichert man sich dadurch einen kleinen Bonus beim Startgeld☺.

Zur Erinnerung hier nochmals der Rennkalender 2010:

21.03.10 Dortmund
25.04.10 Coesfeld
16.05.10 Soest
13.06.10 Witten
11.07.10 Kamp-Lintfort
05.09.10 Schwerte
03.10.10 Duisburg
31.10.10 Wuppertal
28.11.10 Dortmund

Die Serienleitung freut sich schon jetzt auf einen entspannten und schönen Rennsonntag. Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise!

Das Reglement sowie weitere Infos zur Serie findet man wie immer unter:

www.transam.eu

Fragen werden gern auch per Mail von Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm unter info@transam.eu beantwortet!

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Trans-Am](#)

Gruppe 2 4 5

3. Lauf am 19. Juni 2010 in Schwerte

„Schwerte calling“! In gut 1½ Wochen ist wieder **Gruppe 245** angesagt. Der 3. Lauf führt zurück an die Ruhr – zum Klassiker bei den Carrera Freunden Schwerte. Erstmals fuhr die 245 dort in ihrer Premiersaison am 10. November 2001 und zwar noch im „Ascania Keller“ auf der alten Bahn. Jetzt also geht's für die 245 zum zehnten Mal nach Schwerte auf die 30m Plastik der mittleren Kategorie . . .



Es war einmal in Schwerte: „In das Loch fällt nie jemand !!“ – dies scheint seinerzeit der GTam Driver jedoch nicht vernommen zu haben . . . ☺☺

Rädriges . . .

Die Situation hinsichtlich der ausgegebenen Räder stellt sich vor dem 3. Lauf wie folgt dar:

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 2.000cm³)	23,25	23,00 – 23,10mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,20 – 24,30mm
4 und 5 (16“)	25,0	24,70 – 24,85mm
5 (19“)	26,75	26,35 – 26,45mm



Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit . . . !!

Organisatorisches . . .

Zur Erinnerung: Für die nächsten drei Rennen der 245 gilt eine Teilnehmerbeschränkung auf 30 Starter – zumindest bezüglich der Materialausgabe am Samstag Vormittag. Die Startplätze werden anhand der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben – und zwar definitiv ohne Ansehen der Person (oder „Verdienste“ !☺) . . .

In wenigen Stunden ist Start der Anmeldephase !☺ Falls mehr als 30 Leuts in Schwerte mitspielen möchten, wird eine Warteliste geführt, von welcher ggf. nachgerückt wird, wenn sich noch Änderungen ergeben – was fast immer der Fall ist . . .

Als „Hintertür“ steht ggf. die Materialausgabe am Freitag Abend bereit, über welche bei Bedarf noch 2-4 zusätzliche Teilnehmer abgefertigt werden können . . .

Freitag Nachmittag steht das Bahnputzen an. Wer mitanpacken mag, ist selbstredend herzlich willkommen – möge dies jedoch bitte im Vorfeld kurz per Mail kund tun . . .

Anmeldung

Alle Folks, die beim 3. Lauf der **Gruppe 245** zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden**. Maßgeblich für die Vergabe der Startplätze ist das Eingangsdatum der Anmeldung . . .

Die Anmeldefristen für den 3. Lauf lauten wie folgt:

Beginn: ..Dienstag,

8. Juni 2010 - 00:01h

Ende:Dienstag,

15. Juni 2010 - 24:00h



[Anmeldung 3. Lauf Gruppe 245 am 19. Juni 2010 in Schwerte . . .](#)

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / Gruppe 245

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am 19. Juni 2010:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

URL

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Historie

Gruppe 2	2009 (26 Starter)	
1. JanS	Chevrolet Camaro Z28	145,14
2. Nockemann, Sebast.	Opel Manta CC	144,84
3. Vorberg, Ingo	Alfasud Sprint ti	139,57
Gruppe 4	2009 (27 Starter)	
1. Nockemann, Sebast.	BMW M1 Procar	147,58
2. JanS	Lamborghini Jota	146,19
3. RalfS	Lamborghini Jota	143,83
Gruppe 5	2009 (27 Starter)	
1. Nockemann, Sebast.	Mercedes 450 SL turbo	150,60
2. JanS	Nissan Skyline turbo	147,71
3. Vorberg, Ingo	Ferrari 365 GT4 BB	145,88

Zeitplan

Dienstag, 15. Juni 2010

ab 19:30h Trainingsmöglichkeit

Donnerstag, 17. Juni 2010

ab 19:00h Trainingsmöglichkeit

!! am Abend **kein** Clubrennen !!

Freitag, 18. Juni 2010

ab 15:00h Bahnputzen

ab 17:00h freies Training

Samstag, 19. Juni 2010

ab 08:00h Training

ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme

ab 13:00h Rennen

anschließend Siegerehrung

Gruppe 2	2008 (28 Starter)	
1. Nockemann, Sebast.	Opel Manta CC	145,82
2. JanS	Firebird Trans-Am	141,41
3. RalfS	BMW 3.5 CSL	136,62
Gruppe 4	2008 (28 Starter)	
1. Nockemann, Sebast.	BMW M1 Procar	144,61
2. JanS	Lamborghini Jota	144,32
3. Vorberg, Ingo	Lamborghini Jota	140,68
Gruppe 5	2008 (28 Starter)	
1. Nockemann, Sebast.	BMW M1 turbo	145,50
2. JanS	BMW 320 turbo '80	145,12
3. Jung, Sigg	VW Scirocco	141,12

News aus den Serien

Saison 2010

Nachfolgend die Kurznachrichten zum Saisonstart 2010 aus den Rennserien des Westens . . .

. / .

Alles weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen
2-Liter-Proto-Challenge	✓ / ✓	✓	● ● ○
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	● ○ ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○
DPM West	✓ / ✓	✓	● ●
DSC-Euregio	✓ / ✓	✓	● ● ●
DSC-West	- / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	● ○ ?
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○ ○ ○
DTM			abgesagt für 2010
EPC	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	● ○
GT/LM	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	● ● ● ●
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○ ○
SLP	✓ / -	✓	● ● ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○ ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○ ○ ○
Vintage Slot Classic			entfällt für 2010
Z West	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○